



Sitzung **des Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Diepholz**

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 25.04.2024 um 16:00 Uhr

**Raum, Ort:** Ratssaal, 49356 Diepholz, Rathaus, Rathausmarkt 1

---

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2024
4. Bericht der Verwaltung
5. Kostenloses W-LAN in der Stadt - Antrag der SPD-Fraktion **SV/FD3/126/2024** vom 03.04.2024
6. Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2023
7. Bericht über den Haushaltsverlauf bis zum 31.03.2024
8. Verschiedenes
9. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

*gez. Marré*  
Bürgermeister



## Einladung

Hiermit lade ich die Mitglieder **des Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft der Stadt Diepholz** zu einer Sitzung ein.

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 25.04.2024 um 16:00 Uhr

**Ort, Raum:** Ratssaal, 49356 Diepholz, Rathaus, Rathausmarkt 1

---

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2024
4. Bericht der Verwaltung
5. Kostenloses W-LAN in der Stadt - Antrag der SPD-Fraktion **SV/FD3/126/2024** vom 03.04.2024
6. Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2023
7. Bericht über den Haushaltsverlauf bis zum 31.03.2024
8. Verschiedenes
9. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

Diepholz, den 12.04.2024

gez. *Marré*  
Bürgermeister



**Protokoll**  
**über die**  
**Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 08.02.2024  
**Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:33 Uhr  
**Ort, Raum:** Räumlichkeiten der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik (PHWT)  
Forum Technik, Raum 1.14  
Am Campus 3, 49356 Diepholz

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2023
4. Bericht der Verwaltung
5. Vorstellung der PHWT durch ihren Präsidenten Prof. Dr. De
6. Tätigkeitsbericht des Patenschaftsbeirates Thouars
7. Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH **SV/FD1/057/2024**
8. Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern **SV/FD1/055/2024**
9. Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder **SV/FD1/056/2024**
10. Verschiedenes
11. Fortsetzung der Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

1. Verschiedenes

**Anwesende Mitglieder**

Herr Stephan Goetz

Herr Ralf Müller

Herr Wilhelm Paradiek

CDU/FDP-Gruppe

CDU/FDP-Gruppe

CDU/FDP-Gruppe

Vertretung für Herrn  
Marcel Scharrelmann

Herr Wilhelm Reckmann Herr Manfred Albers	CDU/FDP-Gruppe SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Ingo Estermann
Herr Ralf Evers	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Ralf Jacobsen
Herr Gerhard Friedrichs Frau Sonja Syrnik Frau Bettina Kuhlmann	CDU/FDP-Gruppe SPD-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Jan-Christopher Fuchs Herr Michael Klumpe Herr Tobias Nicolai Herr Andreas Strümpfer Herr Bennet Huxoll	beratendes Mitglied Fachdienstleiter 1 Protokollführer Kämmerer Verwaltung	

**Abwesende Mitglieder:**

Herr Marcel Scharrelmann	CDU/FDP-Gruppe	Vertretung durch Herrn Wilhelm Paradiak
Herr Ingo Estermann	SPD-Fraktion	Vertretung durch Man- fred Albers
Herr Ralf Jacobsen	SPD-Fraktion	Vertretung durch Herrn Ralf Evers
Frau Bianca Arkenau Herr Udo Hellebusch Herr Torben Kohring Herr Dietmar Gerding-Reimers	beratendes Mitglied beratendes Mitglied beratendes Mitglied Senioren- und Behin- dertenbeirat	entschuldigt entschuldigt entschuldigt entschuldigt

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**

Vorsitzender Goetz eröffnet die Ausschusssitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

### **zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2023**

Der Ausschuss beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen:

Das Protokoll vom 29.11.2023 wird genehmigt.

### **zu 4 Bericht der Verwaltung**

FDL Klumpe bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. De dafür, dass der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft in der PHWT tagen darf und die weiteren Räumlichkeiten vorgestellt bekommt.

### **zu 5 Vorstellung der PHWT durch ihren Präsidenten Prof. Dr. De**

Prof. Dr. De heißt zunächst alle herzlich willkommen und bedankt sich für das große Interesse an der Hochschule. Des Weiteren spricht er über die Entstehungsgeschichte der PHWT und ihren aktuellen Stand. Er weist auf die steigende Zahl der Studierenden hin und betont, dass sie bemüht sind modernste Technik einzusetzen. Dementsprechend gibt es auch eine hohe Erwartungshaltung gegenüber den Studierenden.

RF Kuhlmann fragt, wenn der Anspruch dementsprechend relativ hoch sei und die PHWT sich von anderen Hochschulen etwas absetzen wolle, ob dann die Abschlüsse anders zu werten wären.

Prof. Dr. De erwidert darauf, dass die Abschlüsse in Deutschland überall gleich bezeichnet werden.

Herr Winkel, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses der PHWT, erläutert die Zuschusshöhen der verschiedenen Kommunen und privaten Geldgeber insbesondere der Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung und berichtet, dass eine Förderung des Landes nicht erfolgt.

RH Reckmann erkundigt sich über die Einnahmen und fragt nach dem prozentualen Anteil der Zuschüsse der Gesellschafter.

Prof. Dr. De gibt an, dass der Anteil der Zuschüsse sich auf 25-30% der Gesamteinnahmen belaufe.

Prof. Dr. De erläutert die Kosten für die PHWT und die dementsprechenden Kosten für die Unternehmen.

RF Kuhlmann fragt nach, wie viele Absolventen auch wirklich bei den Unternehmen bleiben.

Prof. Dr. De erläutert darauf, dass durchschnittlich 70 % der Absolventen für mindestens 3 Jahre bei den Unternehmen bleiben.

### **zu 6 Tätigkeitsbericht des Patenschaftsbeirates Thouars**

Herr Logemann, Vorsitzender des Patenschaftsbeirates Thouars, berichtet über die Entstehungsgeschichte der Patenschaft der beiden Städte Thouars und Diepholz. Er erhofft sich, dass die Jugendarbeit verstärkt wird und darüber hinaus generell eine höhere Beteiligung durch die Politik erfolge.

FDL Klumpe erläutert, dass die Stadt Diepholz durch mehr Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Patenschaftsarbeit beitragen möchte und dies in Zusammenarbeit mit der Kreiszeitung und Socialmedia erfolgen solle. Zudem sei er auch der Ansicht, dass in unruhigen Zeiten generell mehr Aufmerksamkeit auf dieses Thema gelenkt werden sollte.

RF Kuhlmann erkundigte sich, ob es bereits eine Zusammenarbeit mit der Graf-Friedrich-Schule gibt.

Herr Logemann berichtet, dass bereits ein Austausch mit der Graf-Friedrich-Schule bestehe, dies aber sehr selbstständig erfolge. Hiernach bedankt er sich und lädt alle zur nächsten Sitzung des Patenschaftsbeirates Thouars ein.

## **zu 7 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH Vorlage: SV/FD1/057/2024**

FDL Klumpe berichtet, dass in Abänderung der versandten Unterlagen noch am Vormittag eine neue Fassung von der Wohnbau vorgelegt wurde. Er erläutert folgende Änderungen am Entwurf des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsanweisung des Aufsichtsrates der Wohnbau Diepholz GmbH:

1. § 7 („Geschäftsführung“) wurde um die Abs.2 und 3 („Vertretung“) ergänzt; die Ergänzungen sind textgleich mit § 8 Abs.1 und 2 und entfallen dort
2. § 8 regelt dann nur „Aufgaben und Pflichten der Geschäftsführer“, da die Abs.1 und 2 entfallen
3. Der Schreibfehler in § 15 Abs.4 letzter Satz wurde korrigiert, es heißt Leitung und nicht Leistung
4. § 20 Abs. 2 Satz 2 wurde entsprechend § 17 Abs.2 Buchst. b) korrigiert: „Über Einstellungen in und die Entnahme aus den Gewinnrücklagen beschließt die Gesellschafterversammlung auf Empfehlung des Aufsichtsrats.“ Die bisherige Formulierung aus dem alten Gesellschaftsvertrag („beschließt der Aufsichtsrat“) steht im Widerspruch zu § 17 Abs.2. In der bisherigen Praxis wurde allerdings immer so verfahren, dass der Aufsichtsrat in seinem Bericht als Anlage zum Geschäftsbericht eine Empfehlung aussprach und die Gesellschafterversammlung den Beschluss fasste.

Diese Änderungen werden in den Beschluss übernommen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig:

Die Stadt Diepholz stimmt der Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Wohnbau Diepholz GmbH zu.

Der gesetzliche Vertreter in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung Wohnbau Diepholz GmbH der Neufassung des Gesellschaftsvertrags sowie der Geschäftsanweisung für den Aufsichtsrat zuzustimmen.

## **zu 8 Optimierung der Kostenstruktur in den Diepholzer Bädern Vorlage: SV/FD1/055/2024**

Vorsitzender Goetz schlägt vor, dass die TOPs 8 und 9 zusammen behandelt werden.

RH Albers schlägt vor, dass eine Arbeitsgruppe zu dem Thema gebildet werden soll. Er beantragt die Vertagung des Beschlusses, bis ein Ergebnis der Arbeitsgruppe vorliegt.

FDL Klumpe erläutert die finanzielle Lage der Bäder. Das Defizit des Hallenbades sei von 2019 zu 2022 von 583.765,66 € um 19,9 % auf 699.815,17 € gestiegen. Das Defizit des Freibades sei von 2019 zu 2022 von 154.706,26 € um 30,9 % auf 202.534,14 € gestiegen.

Gemessen an den Besucherzahlen der jeweiligen Jahre ist das Defizit pro Besuch beim Hal-

lenbad von 7,97 € auf 14,58 € gestiegen. Beim Freibad ist dieses Defizit pro Besuch von 3,14 € auf 3,91 € gestiegen. Das Defizit wird vollständig durch die Stadt Diepholz aus Steuergeldern ausgeglichen.

Auch er befürwortet die Gründung des Arbeitskreises und schlägt vor, die Stadtwerke hierbei zu beteiligen. Der Arbeitskreis soll regelmäßig stattfinden.

Die Vertagung wurde einstimmig beschlossen.

#### **zu 9 Eintrittspreise für die Diepholzer Bäder Vorlage: SV/FD1/056/2024**

Die Vertagung wurde einstimmig beschlossen.

#### **zu 10 Verschiedenes**

Es werden keine Punkte behandelt.

#### **zu 11 Fortsetzung der Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen an den Ausschuss gestellt.

Vorsitzender Goetz schließt um 17:28 Uhr den öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

### **Nicht öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Verschiedenes**

Vorsitzender Goetz eröffnet um 17:29 Uhr den nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

FDL Klumpe erklärt, dass er sich dafür einsetze, dass die vorab gestellten Fragen an den Herrn Prof. Dr. De auch im Nachgang durch ihn beantwortet werden.

Vorsitzender Goetz bedankt sich bei FDL Klumpe für die Betreuung des Ausschusses und wünscht ihm viel Erfolg bei seinen weiteren Aufgaben.

Vorsitzender Goetz schließt um 17:33 Uhr den nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung.

Es schließt sich eine Führung durch das Gebäude der PHWT mit Herrn Prof. Dr. De an.

*gez. Stephan Goetz*  
Vorsitzende/r

*gez. Tobias Nicolai*  
Protokollführer

*gez. Michael Klumpe*  
Fachdienstleiter



**SV/FD3/126/2024**      **Antrag**  
öffentlich

**Kostenloses W-LAN in der Stadt - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.04.2024**

Federführend: FD 3 Bauen	Datum: Verfasser:	10.04.2024
Produkt: 51100	Räuml. Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	
Datum	Gremium	
29.05.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität	
03.06.2024	Verwaltungsausschuss	

**Beschlussvorschlag:**

**Finanzierung:**

**Sachverhalt:**

**Anlagen:**

- Kostenloses W-LAN in der Stadt - Antrag der SPD-Fraktion vom 03.04.2024

gez. Marré  
Bürgermeister

# Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Diepholz

Manfred Albers ☎ Unstrutweg 1 ☎ 49356 Diepholz

Stadt Diepholz  
Rathausmarkt 1

49356 Diepholz

Stadt Diepholz	
Eing.: 08. April 2024	
	47

1) Ratmitglieder +VV  
2) FD3 SKNIVA

Mittwoch 03. April 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Im Namen der SPD-Stadtratsfraktion beantrage ich die Beratung des folgenden Antrags:

## Kostenloses W-LAN in der Stadt

### Antrag:

Die Stadt Diepholz erarbeitet ein Konzept, wie das Angebot von kostenlosem W-LAN in der Stadt ermöglicht werden kann.

### Begründung:

Die Verfügbarkeit von kostenlosem WLAN ist heutzutage von entscheidender Bedeutung für die Attraktivität und Zugänglichkeit einer Stadt. In Diepholz ist das aktuelle Angebot in vielfach auf kostenpflichtige WLAN - Zugänge begrenzt. Kostenloses WLAN ermöglicht es Besucherinnen und Besuchern, die hiesigen Angebote einfach zu finden und zu nutzen. Dies trägt zur Steigerung der Attraktivität Diepholz als Reiseziel bei und unterstützt die lokale Wirtschaft.

Viele Jugendliche aber auch nicht unerhebliche Teile der Bevölkerung verfügen nicht über die finanziellen Mittel für teure Mobilfunkverträge. Kostenloses WLAN bietet gerade jungen Menschen Zugang zu Bildung, Information und sozialen Kontakten, was ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sichert. Die Implementierung eines kostenlosen WLAN -Angebots ist ein wichtiger Schritt, um Diepholz zu einer modernen und zukunftsorientierten Stadt zu machen. Wir fordern daher ein Konzept zur Realisierung dieses Vorhabens zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

